

2.1.5 *Lehmann* 1858:²⁶⁴ (Ziel: "LehmannA")

86 Mosaikstein der Frühdatierung

1. Über *Lehmann* schreibt *Deißmann* 1911 (S. 175): "Ich verzichte darauf, diese Berechnung mit den mehr oder weniger abweichenden Ergebnissen der oben genannten Benutzer der Gallio-Inschrift zu vergleichen, da ich alles Material gegeben habe und jeder diese Prüfung vornehmen kann. Noch weniger habe ich das Bedürfnis, nun die Unrichtigkeit der früheren, bloß hypothetisch möglichen, zwischen den Jahren 48 und 54 schwankenden Versuche einer Chronologie der Gallio-Zeit der Reihe nach vorzuführen; lieber notiere ich, daß aus einer sehr genauen Kenntnis der Quellen der Zeit des Claudius schon 1858 H. *Lehmann* das Richtige gesehen hat, als er (auch diese Problemstellung ist die richtige) den Amtsantritt des Gallio auf Sommer 51 setzte."²⁶⁵

Sollte *Leh-* 87 Mosaikstein der Frühdatierung

mann auf der Autorentafel derjenigen, die durch ihre Forschungen der Frühdatierung der paulinischen Chronologie die Bahn gebrochen ha-

Gallio-Datierung und Korinth-Aufenthalt Pauli nach <i>Lehmann</i> 1858 (u. <i>Suhl</i> 1975)	
Herbst 49	Pauli Ankunft in Korinth
He 49-Fj 51	1 ½ Jahre in Korinth
Fj 51	Gallio kommt nach Korinth
Fj 51	Prozeß gegen Pl vor Gallio am Anfang von Gallios Amtszeit
Fj 51	Pl verläßt (früh!) Korinth
Die 2. MR beginnt bei <i>Lehmann</i> 1858 (und <i>Suhl</i> 1975) 48 u. die 3. MR 52 nC, jeweils 1 Jahr zu spät. Hier liegt mE d. Grenze von <i>Lehmans</i> (und <i>Suhls</i>) Erkenntnissen.	

ben, einen Platz bekommen? Auf diese Frage gibt es keine eindeutige Antwort, man kann nur mit »Ja« und »Nein« antworten.

Mit Hilfe v. <i>Lehmann</i> 1858: Relative u. absolute Chronologie vor Gallios Prokonsulat in Achaja	
48	Hinrichtung der Kaiserin Messalina
49	Agrippina neue Kaiserin (durch Pallas)
49	Seneca aus der Verbannung zurückgerufen; zum Ratgeber Agrippinas und zum Erzieher ihres 12-jährigen Sohnes Domitius (des späteren Kaisers Nero) ernannt
49	Seneca nennt in seiner Schrift <i>De ira</i> (49 nC) seinen älteren Bruder L. Annaeus Novatus (noch nicht adoptiert!)
50	Senecas älterer Bruder L. Annaeus Novatus vom Rhetor Junius Gallio adoptiert und seitdem heißt er "Gallio" ¹
50	Senecas Bruder Gallio ?cons. suff.? (d. bei Plinius, <i>Hist. nat.</i> 31,62 genannte, viel Verwirrung stiftende Konsulat ² Gallios ist bisher inschriftlich nicht belegt) ³
51 ⁴	1.Mai 51/2 ⁴ : Senecas Bruder Gallio Prokonsul in Achaja

A¹: Dies alles konnte im 19.Jhdt ein guter Kenner d. klassi. Literatur wie *Lehmann* schon vor Entdeckung der Gallio-Inschrift wissen. A²: Vermutlich irrt hier Plinius oder er meint statt des Konsulats den Pro-Konsulat Gallios. Das konnte man erst nach Entdeckung d. Gallio-Inschrift folgern. A³: Wenn überhaupt, dann müßte sich Gallio als consul ordinarius (od. wenigstens als consul suffectus) in d. Jahren nach 49 (nach Agrippinas Erhebung) u. vor 54 (vor Claudius' Tod) nachweisen lassen (vgl zu den bis 1950 bekannten inschriftl. Belegen: *Degrassi*, *Fasti consulari*, Roma 1952, 15-16). A⁴: *Lehmann* datierte Gallios Amtsjahr 51 u. das Ende v. Pauli Aufenthalt in Korinth ebenfalls ins Jahr 51. *Deißmann* 1911 u. *Suhl* 1975 lassen Pl die 3. MR erst 52 beginnen. Die Wiedergutmachung an der Familie Senecas für d. erlittene Unrecht der Verbannung erfolgte nach 48/9 im J. 51 nC so früh wie möglich; ein Amtsjahr 1.Mai 51-52 ist daher wahrscheinlicher als 1.Mai 52/3 od. 1.Jul 51/2.

²⁶⁴ *Lehmann*, Hermann: Chronologische Bestimmung der in der Apostelgeschichte Cap 13-28 erzählten Begebenheiten, *ThStKr* 31, Gotha? (1858), 312-339. (Ziel: "1858LeA")

²⁶⁵ *Deißmann* zitiert aus einem anderen Werke *Lehmans*, das mir leider nicht zugänglich war: *Lehmann*, Hermann: Claudius, Nero und ihre Zeit, Gotha (1858), 354. *Lehmann* war Altphilologe und Gymnasiallehrer zu Greifswald.

2. Bleiben wir bei den zeitlichen Bestimmungen, die mE ihren Platz im 88 Mosaikstein $4+4+4=12$

Mosaik der Frühdatierung behalten:

2.1 Pl kommt schon im Herbst 49²⁶⁶ nach Korinth und sein 1½-jähriger Aufenthalt dort läuft bei *Lehmann* bis Fj 51.²⁶⁷ Zu dieser Zeit kommt Gallio nach Achaja²⁶⁸ und dieser Zeit, am Anfang von Gallios Amtsjahr, findet auch der Prozeß gegen Pl statt.

2.2 Ebenso zutreffend ist die Absetzung des Paulus und die Ermordung des Britannicus auf das Ende des Jahres 55 bestimmt.²⁶⁹

2.3 Für alle drei Missionsreisen veranschlagt *Lehmann* zusammen eine Zeit von 12 Jahren (44-56 nC).²⁷⁰

2.4 Daß die 2. MR 47 nC und die 3. MR 51 nC begonnen habe, erwägt *Lehmann* leider nur

Summe der 3 Missionsreisen Pauli (Lehmann 1858)	
1. Missionsreise	4 Jahre
2. Missionsreise	4 Jahre
3. Missionsreise	4 Jahre
Summe	12 Jahre

²⁶⁶ Dieses Ergebnis wird nicht über das Zeugnis des Orosius erreicht, der ja davon sprach, daß Kaiser Claudius die Aufwiegler unter den Juden(-Christen) in Rom in seinem 9. Regierungsjahr (49 nC) aus Rom ausgewiesen hätte und daß auf diese Weise kurz vor Paulus Aquila und Priszilla nach Korinth gekommen wären. Kam Pl im He 49 nC kurz nach Ankunft von Aquila und Priszilla nach Korinth und blieb er dort 18 Monate, so verließ er Korinth im Fj 51 nC; dh unabhängig von der konkreten Gallio-Datierung durch *Lehmann* hätte er auch über die Orosius-Nachricht zu demselben Ergebnis kommen können, daß Pl von He 49 - Fj 51 in Korinth weilte. ME hat er auf das Zeugnis des Orosius ganz bewußt stillschweigend verzichtet, vermutlich weil es sich bei dem Gewährsmann Josephus, den Orosius nennt, nicht fand. Wenn man streng ist, darf man *Lehmann* in die Ehrentafel derjenigen, die die Notiz bei Orosius als historische Quelle ernst genommen haben, nicht mit aufnehmen. - Während *Wurm* 1833 den Prokonsulat von Gallio nicht erwähnt, verschweigt und übergeht *Lehmann* 1858 das Claudius-Edikt bei Orosius. Vgl zum Claudius-Edikt die Autorenliste bei meiner Besprechung von *Wurm* 1833 S. 141 Textbox Nr. 73. S. ? Textbox Nr. ? (die Autoren von 1588 - 1910) und S. 527 Textbox Nr. 302 (die Autoren von 1911-1999); außerdem S. 149, 163, 169, 185, 199, 223, 236, 243, 266 A 229, 266, 282, 331, 390, 459, 502, 524, 582. (Ziel: "Verschweigen")

²⁶⁷ S. 335: "Zur See von den Brüdern nach Athen geleitet, verweilte er dort einige Zeit, indem er die Ankunft des Silas und Timotheus erwartete (V. 15), und begab sich nach Begründung einer Gemeinde daselbst nach Korinth (V. 34 Kap 18 V. 1), woraus erhellt, daß die Jahreszeit das Reisen damals noch gestattete. Hier blieb er, anfangs »den Juden Christus bezeugend«, dann zu den Heiden sich wendend (V 5f.), ein Jahr und sechs Monate, d.h. bis zum Frühjahr des Jahres 804 (51). Damals kam Gallio, der Bruder des im Jahre 802 (49) aus der Verbannung zurückgerufenen und mit der Erziehung des jungen Domitius beauftragten (Tac. Ann. XII 8) Seneca, als Proconsul nach Achaja (V. 12). Derselbe hatte vorher das Consulat bekleidet (Plin. nat. hist. XXXI 13, post consul.)..." Mit keinem Wort geht *Lehmann* auf das dazu nahtlos passende Zeugnis des Orosius ein. - *Lehmann* ist unabhängig vom Claudius-Edikt auf einem anderen Wege (über die Gallio-Datierung) für den Anfang von Pauli Korinth-Aufenthalt zum chronologisch gleichen Ergebnis gekommen. - *Lehmann* war mE der Erste, der aufgrund seiner Gallio-Datierung (vgl die beiden Textboxen S. 162 Nr 86 und S. 162 Nr. 87) **Pauli Aufenthalt in Korinth von He 49 - Fj 51 nC** feststellt. Das ist einer seiner Beiträge zur Wiederherstellung des Mosaiks der Frühdatierung der paulinischen Chronologie; vgl zu den je verschiedenen Hinweisen auf die Frühdatierung S. 147, 148, 149, 150, 154, 158, 163, 171 A 215, 221, 228, 229, 231, 250, 258, 267, 268, 269, 270, 291. (Ziel: "Verschweigen")

²⁶⁸ Nach meinen natürlich nicht vollständigen, sondern nur lückenhaften Unterlagen war *Lehmann* der Erste, der **Gallios Amtsjahr (zutreffend) auf Fj 51/52 nC** bestimmte. Die Erforschung der noch älteren Pl-Chronologien muß zeigen, ob dieses Urteil hinsichtlich der Priorität von *Lehmann* auch in Zukunft Bestand haben wird. Es war einer seiner Beiträge zur Wiederherstellung des zerstörten und verloren gegangenen Mosaiks der Frühdatierung der paulinischen Chronologie; vgl zu all den je verschiedenen Hinweisen auf die Frühdatierung S. 147, 148, 149, 150, 154, 158, 163, 171 A 215, 221, 228, 229, 231, 250, 258, 267, 268, 269, 270, 291.

²⁶⁹ Ein weiterer Mosaikstein der Frühdatierung; vgl weiter unten in dieser Besprechung S. 164 Textbox Nr. 90. Zu den einzelnen und je verschiedenen Hinweisen auf die Frühdatierung der paulinischen Chronologie vgl S. 147, 148, 149, 150, 154, 158, 163, 171 A 215, 221, 228, 229, 231, 250, 258, 267, 268, 269, 270, 291.

²⁷⁰ Nicht die absolute Datierung von 44-56 nC, sondern die Bestimmung des ganzen Zeitraums bzw der **Dauer der drei Missionsreisen auf 12 Jahre** ist das Entscheidende. ME ebenfalls ein wiedergefundener Mosaikstein aus dem Mosaik der Frühdatierung; vgl S. 163 Textbox Nr. 88, zu den einzelnen und je verschiedenen Hinweisen auf die Frühdatierung überhaupt S. 147, 148, 149, 150, 154, 158, 163, 171 A 215, 221, 228, 229, 231, 250, 258, 267, 268, 269, 270, 291. In der absoluten Datierung, meine ich, wären diese 12 Jahre ein Jahr eher, nicht wie bei *Lehmann* von 44 - 56, sondern aufgrund von Orosius' Datierung des Claudius-Ediktes von 43 - 55 nC anzusetzen. Die ein Jahr zu späte absolute Datierung hängt damit zusammen, daß *Lehmann* a) im Gefolge von *Wieseler* Herodes Agrippas Tod ½ Jahr zu spät ansetzt und b) die Datierung des Claudius-Ediktes (9. Claudius = 49 nC) durch Orosius übergeht, c) *Schraders* (1830) Bestimmung der 2. MR von 47 - 51 nC ignoriert, d) die angebliche 2-jährige Gefangenschaft in Caesarea von 56 - 58 ansetzt, so daß der Wechsel von Felix auf Festus bei ihm im Jahr 58 stattfindet und das Ende der 3. MR und die Verhaftung in Jerusalem 56 nC. e) Liegen die mittleren 4 Jahre der 2. MR in der absoluten Datierung auf 47 - 51 nC fest, so ergibt sich die absolute Datierung der jeweils davor und danach liegenden vier Jahre der 1. und der 3. MR von selbst: 1. MR = 43 - 47 nC; 3. MR = 51 - 55 nC. Es genügt - methodisch betrachtet - ein einziges absolutes Datum (das von Orosius), um die ganze kleine Reihe der $4 + 4 + 4 = 12$ Jahre absolut zu datieren. Zur Summe der drei Missionsreisen = 12 Jahre vgl. auch den Exkurs S. 177 - 181 (im Anschluß an meine Besprechung von *Wieseler*s Chronologie 1859) und die Anm S. 163, 169, 171, 176, 179, 235, 268, 480 und S. 270, 282, 291, 299, 312, 499, 589, 1202. Zu den 4 Jahren für die 1. MR siehe S. 163, 176, 268, 427, 473, 532, 598 A 270, 299, 589, 1035, 1171, 1364, 1580; zur 1. MR überhaupt S. 163, 164, 176, 208, 268, 318, 319, 387, 428, 444 A 270, 272, 299, 421, 589, 715, 716, 932, 1036, 1038, 1084. (Ziel: "3MRR12Jahre"/"1MR4Jahre"/"1MR")

alternativ.²⁷¹

2.5 Für die 1. MR hat er zwar zwischen dem Tod von Herodes Agrippa im Jahr 44 und dem Beginn der 2. MR im Jahr 48 einen zeitlichen Rahmen von 4 Jahren, aber er läßt Pl und Barnabas erst im Jahr 45 die 1. MR antreten und im Jahr 46 schon wieder zurückkehren.²⁷² Ins Jahr 47 verlegt er den Apostelkonvent Apg 15.

90 Mosaikstein: Pallas bis Dez 55

89 Frühdatierungen der 2. MR

3. Die in der Textbox S. 165 Nr. 91 folgende zweispaltige Tabelle ist gekürzt; sie enthält bei *Lehmann* drei Spalten. Jene dritte Spalte bei ihm

Absetzung von Pallas u. Ermordung d. Britannicus	
Dez 55 (Saturnalienfest)	Ermordung des Britannicus
Kurz davor: Nov/Dez 55	Absetzung von Pallas
Gegen <i>Lehmann</i> 1858: Pallas hat nach Dez 55 keinen "neuen Einfluß" mehr bei Nero gewonnen.	

Frühe Ansätze für die 2. MR		
1634	Capellus	46 - 51 nC
1741	Bengel	47 - 49 nC
1816	Süskind	47 - 50 nC
1830	Schrader	47 - 51 nC
1833	Wurm	46/7-51 nC
1858	Lehmann	48 - 52 nC
	alternativ	47 - 51 nC

bezieht sich auf Ereignisse im römischen Staat. Ich zitiere diejenigen zeitlichen Bestimmungen, die *Lehmann* mE getroffen hat und die auch nicht mehr überholt werden können (S. 338): "48: Ermordung der Messalina.

49: Agrippina Kaiserin (durch Pallas). Seneca aus der Verbannung zurückgerufen, Erzieher Nero's und Rathgeber Agrippinas. 50: (? Gallio cons.suff.) 51: (? Gallio Proconsul von Achaja.)." Sehr schön klar ist der terminus post quem erfaßt, nämlich die Hinrichtung der Messalina und der Aufstieg der Agrippina und mit ihr der Aufstieg Senecas und seines Bruders Aennius Novatus, des späteren Gallio.²⁷³

4. Als nächstes muß man allerdings sagen: Hier lag nicht *Lehmans* methodischer Ansatz,²⁷⁴ sondern vielmehr bei der Bestimmung des spätesten Termins der Abberufung des Felix auf das Jahr 58 nC (= terminus ante quem). Da er die *διετία* Apg 24,27 wie fast alle Forscher seiner Zeit (und vor ihm und nach ihm) auf eine zweijährige Gefangenschaft des Paulus in Caesarea deutet, so wird Pl bei ihm 2 Jahre vor dem Jahr 58 (= im Jahr 56) verhaftet. In diesem Jahr 56 nC endet bei ihm die 3. MR. Da die 3. MR in seiner Pl-Chronologie 4 Jahre dauert, beginnt sie bei ihm 52 und da er für die 2. MR ebenfalls 4 Jahre veranschlagt, beginnt diese dementsprechend im Jahr 48 nC. Das Apostelkonzil setzt er auf das Jahr 47 nC und die 1. MR dementsprechend in die beiden Jahre 45 und 46. Der Tod von Herodes Agrippa, den er mit *Wieseler* 1848 auf den 6. Aug 44 datiert, ist der terminus post quem für alle Ereignisse, die sich nach Apg 13-28 zugetragen haben. So kommt er für die drei Missionsreisen des Paulus seit dem Tod von Herodes Agrippa auf einen Zeitraum von insgesamt 12 Jahren (44 - 56 nC).

5. Nun komme ich zu seinen problematischen Bestimmungen:

5.1 Der Prozeß gegen Pl vor Gallio findet zwar im Jahr 51²⁷⁵ zu Anfang des Amtsantrittes von Gallio statt, aber da die Apostelgeschichte meint, daß Paulus nach dem Prozeß noch einige Zeit in

²⁷¹ Vor *Lehmann* 1858 haben schon in etwa diesen frühen Ansatz (47-51 nC) für die 2. MR vertreten: *Capellus* 1634 (46-51 nC); *Bengel* 1741 (47-49 nC, viel zu kurz!); *Süskind* 1816, 1818 (47-50 nC, ebenfalls noch zu kurz); *Schrader* 1830 (47-51 nC); *Wurm* 1833 (46/47-51 nC), vgl die Zusammenstellung S. 164 Textbox Nr. 89 oder die kleine Liste der fünf Namen S. 527 Textbox Nr. 303. Zur Dauer der 2. MR vgl S. 149, 163, 176, 185, 222, 504, 568 A 228, 271, 299, 329, 330, 453, 1269, 1481. Zur 2. MR überhaupt S. 149, 163, 176, 185, 222, 268 A 228, 271, 299, 330, 453, 590.

²⁷² Zur 1. MR, zu ihrer Dauer in der relativen Chronologie, zu ihrer absoluten Datierung, ihren Problemen und ihrer bestrittenen Geschichtlichkeit vgl auch S. 163, 164, 176, 208, 268, 318, 319, 387, 428, 444 A 270, 272, 299, 421, 589, 715, 716, 932, 1036, 1038, 1084.

²⁷³ Vgl S. 154, 164, 185, 235, 243, 267, 278, 388 A 248, 273, 329, 500, 526, 583, 627, 628, 934 und S. 449, 467, 529, 550, 578 A 1100, 1154, 1350, 1411, 1515 zur Gallio-Datierung.

²⁷⁴ S. 313: "Ausgegangen von einem anderen Ausgangspunkte, als theologische Forscher auszugehen pflegen, nämlich von den Verhältnissen der neronischen Regierung, glaubt der Verfasser, über die Abberufung des Claudius Felix aus der Statthaltertschaft von Judäa zu einem Resultate gelangt zu seyn, welches nach den Grundsätzen historischer Forschung als ein gesichertes nicht nur angesehen werden darf, sondern angesehen werden muß." Diesen Anspruch *Lehmans*, indem ihm übrigens Emil *Schürer* beigetreten ist, erlaube ich mir zu bestreiten. Felix war mE nicht von 52-58, sondern nur von 52-55 nC Statthalter von Judäa.

²⁷⁵ S. 335: "...ein Jahr und sechs Monate, d.h. bis zum Frühjahr des Jahres 804 (51). Damals kam Gallio... als Proconsul nach Achaja (V.12)."

Korinth geblieben wäre, läßt *Lehmann* Pl erst im Sommer 52 in Antiochia eintreffen²⁷⁶ bzw zur 3. MR aufbrechen.

5.2 *Lehmann* rechnet mit zwei ⁹¹ *Lehmann* 1858, 338-339

alternativen Datierungen, aber sie sind eben nur alternativ und mit einem Fragezeichen versehen: Möglich erscheint ihm, daß die 2. MR schon im Herbst 47 begann und bis Herbst 51 dauerte. Folglich rechnet er auch mit der Möglichkeit, daß die 3. MR ebenfalls im Herbst 51 begann. Aber er hat diesen alternativen Ansatz nicht so weitergeführt, daß die 4 Jahre der 3. MR im Jahr 55 geendet wären. An diesem Punkte spielt ihm seine problematische Bestimmung des Termins der Abberufung des Felix einen Streich.

5.3 Ich zitiere wieder seine römische Spalte: "55: Agrippina verliert an Einfluß. Pallas abgesetzt. Britannicus ermordet. Agrippina wird verwiesen und angeklagt; neuer Einfluß, Prozeß des Pallas. 58: Gerücht von Seneca's Verhältnis zu Agrippina. Poppäa's Herrschaft über Nero. 59 März: Agrippina wird ermordet." Die hier entscheidende Aussage "neuer Einfluß" ist mE nicht abgedeckt: Agrippina und Pallas haben wohl die gegen sie erhobenen Anklagen im Dezember 55 überstanden, aber weder Agrippina noch Pallas sind bei Nero je wieder zu solchem Einfluß gelangt, daß sie irgend jemanden in der Zeit von Dez 55 - Mär 59 bzw 62 (und insbesondere Felix im Jahre 58 nC) bei Nero hätten protegieren können. Insofern ist die Ermordung Agrippinas im Mär 59 nur ein

<i>Lehmann</i> 1858: Chronologie der Apg 13-28 erzählten Begebenheiten		
J.	Judäa	Paulus
44	6. Aug Tod Agrippa's I.	Paulus und Barnabas in Jerusalem; Rückkehr nach Antiochia.
45	Judäa selbständige römische Provinz. Cuspius Fadus Statthalter.	Paulus und Barnabas treten ihre erste Missionsreise an: Cypem, Pamphylien, Antiochiam ad Pisidiam
46		Iconium, Lystra, Derbe, dann Rückkehr nach Antiochia
47	?Tiberius Alexander Statthalter	Apostelkonvent. (?Anfang der zweiten Missionsreise?)
48	Herodes von Chalkis gestorben	Zweite Missionsreise: Syrien, Cilicien, Derbe, Lystra, Iconium, Phrygien, Galatien.
49	Judäa der Provinz Syrien einverleibt, geteilt zwischen Ventidius Cumanus und Felix	Macedonien, Griechenland (im Herbst Korinth).
50	Passaufuhr (Jos.b.j.II,12; ant XX 5). Plünderung des kaiserlichen Freigelassenen Stephanus (ibid.).	Paulus in Korinth.
51	Feindseligkeiten zwischen Juden und Samaritern. Einschreiten d. syrischen Statthalters Ummidius Quadratus	Paulus verläßt Korinth und geht über Jerusalem nach Antiochia(?Anfang der dritten Missionsreise.)
52	Prozeß des Cumanus. Felix allein Statthalter.	Paulus' dritte Missionsreise durch Syrien, Cilicien, Galatien, Phrygien nach Ephesus. (Herbst.)
53	Bildung von Räuberbanden und Einschreiten des Felix gegen dieselben	Paulus in Ephesus.
54		Paulus in Ephesus.
55	Eleazar gefangen und nach Rom geschickt. Ermordung des Hohenpriesters Jonathan. Bildung der Sicarier.	Paulus geht von Ephesus nach Macedonien und Griechenland, wo er den Winter über bleibt.
56	Ostern: Aufstand des Aegypters	Paulus v. Griechenland durch Macedonien (Ostern) nach Jerusalem; wird dort am Pfingstfest gefangen genommen.
57	Räuberunruhen. Bewegungen in Cäsarea	Paulus in Caesarea.
58	Felix abberufen, angeklagt, auf Pallas' Bitten begnadigt. Porcius Festus Statthalter.	Paulus in Caesarea. Verhandlungen vor Festus. Absendung nach Rom (im Herbst).
59	Rom: März: Agrippina ermordet.	Paulus kommt im Frühjahr nach Rom.
60		Zweijähriger Aufenthalt daselbst.
61		

²⁷⁶ S. 336: "Bei seiner [sc. des Gallio] Ankunft erhoben die Juden eine Anklage wegen Gesetzesübertretung gegen den Apostel, allein sie fanden mit derselben kein Gehör (V. 12-17). Bald nachher (ἐν προσμείνας ἡμέρας ἱκανὰς V18) segelte Paulus von Kenchreä gen Syrien, gelangte nach kurzem Aufenthalte in Ephesus (V. 19-21) in Caesarea an, begab sich nach Jerusalem und kehrte von dort nach Antiochia zurück (V. 22). Seine Ankunft daselbst muß also etwa in die Mitte des Jahres 804 (52) gesetzt werden..." Abgesehen davon daß die ἡμέρας ἱκανὰς wohl der redaktionellen Feder des Lukas entstammen und daß eine 4. und 5. Jerusalemreise Pauli äußerst zweifelhaft ist, hat *Lehmann* diesen Zeitraum nicht in die 1 ½ Jahre des Aufenthaltes in Korinth eingerechnet, sondern dieser Zeitraum der ἡμέρας ἱκανὰς kommt zu den 1 ½ Jahren von Apg 18,11 bei ihm noch hinzu. - Die zeitlichen Bestimmungen des Althistorikers sind vortrefflich, aber die exegetischen Bestimmungen auf dem Gebiet der neutestamentlichen Wissenschaft haben ihre Mängel. (Ziel: "eineinhalb")

scheinbarer terminus ante quem²⁷⁷ der wahre terminus ante quem für die Protektion des Felix durch seinen Bruder Pallas war die Abberufung des Pallas im Dezember des Jahres 55 nC.²⁷⁸

5.4 Auch der Anfang seiner Reihe von erstaunlichen chronologischen Bestimmungen gerät ihm ca. ½ - 1 Jahr zu spät, was sich ebenfalls so auswirkt, daß die drei Missionsreisen etwas zu spät beginnen und 1 Jahr zu spät enden. Herodes Agrippa ist wahrscheinlich nicht im August, sondern im Feb/Mär 44 nC gestorben. Der Besuch von Barnabas und Pl in Jerusalem lag natürlich davor, also im jüdischen Jahr, das am 1. Nisan 43 nC begann und am 29. Adar 44 nC endete.

5.5 Den Apostelkonvent setzt er mit Apg 15 zwischen der 1. und 2. MR an. Auf die exegetische Problematik, daß uns Lukas im Vergleich mit dem Primärzeugnis der paulinischen Briefe zwei Jerusalemreisen Pauli zu viel erzählt, daß also Apg 15 möglicherweise, (wenn nicht gar wahrscheinlich) unhistorisch ist, geht *Lehmann* nicht ein. Statt dessen braucht er für die Ereignisse von Apg 15 und Gal 2,1-10.11-14 Zeit, und darum beginnt bei ihm die 2. MR nicht schon 47 nC (wie wohl alternativ erwogen) sondern eher 48 nC. Hätte der Apostelkonvent nicht erst zwischen der 1. und 2. MR, sondern mit Apg 11,29-30 schon vor der 1. MR stattgefunden, dann könnte die 1. MR von 43 - 47 nC datiert werden und die 2. MR ohne weiteres von 47 - 51 nC.

5.6 *Wieseler* hatte 1848 bei den Differenzen zwischen Tacitus und Josephus hinsichtlich der Geschichte Judäas im 1. Jhdt geurteilt, daß Tacitus davon weniger Kenntnis besaß als Josephus.²⁷⁹ *Lehmann* geht von irgendeinem Harmonisierungsmodell aus, bei dem Tacitus als Geschichtsquelle für jüdische Ereignisse etwas aufgewertet und Josephus als Geschichtsquelle etwas abgewertet wird,²⁸⁰ im übrigen bei allen Differenzen beide immer Recht haben. So kommt er zu der Ansicht, daß Judäa im Jahr 49 der Provinz Syrien einverleibt und daß es zwischen Ventidius Cumanus und Felix aufgeteilt worden sei, so daß Felix schon vor 52 über Samarien Statthalter gewesen wäre.

²⁷⁷ S. 326: "Im März des J. 812 (59) ward Agrippina von ihrem Sohne ermordet; welche Stellung mochte Pallas seitdem zu Nero einnehmen?... So dürfte es in hohem Grade unwahrscheinlich seyn, daß Pallas noch nach dem März 812 (59) »in hohen Ehren« bei Nero gestanden habe, wie er doch nach Josephus zu der Zeit, als Felix angeklagt wurde, that." S. 327: "Darf es demnach als erwiesen angesehen werden, daß der Tod Agrippina's, wie früher ihre Zurücksetzung, die Entfernung des Pallas aus der Gunst Nero's zur Folge hatte, so muß die Anklage der Juden gegen Felix und seine auf des »von Nero hoch geehrten« Pallas Bitten erfolgte Freisprechung vor dem März 812 (59) fallen." Nein, diese Interpretation und Darstellung ist entschieden zu bestreiten. Es war umgekehrt, als *Lehmann* es darstellt: Nicht der Tod Agrippinas war die Voraussetzung für die Entmachtung und Abberufung des Pallas, sondern Pallas wurde von Nero entlassen, weil er in dem Machtkampf zwischen Mutter und Sohn eine wichtige Stütze der Mutter war. Erinnern wir uns: Nero hatte in seiner ersten Zeit (ca 54-55) eine Freigelassene zu seiner Geliebten und Konkubine, aber die Mutter Neros, Agrippina, war gegen diese Liaison und machte dagegen ganz erheblichen Druck. Aber der 18-jährige Kaiser war der Auffassung, daß er in seinem Amte als Kaiser tun und lassen könnte, was er für richtig hielt und seine Mutter ihm, dem Kaiser, in seine sexuellen Eskapaden nicht hineinzureden habe. Dieser Konflikt eskalierte gegen Ende des Jahres 55 nC und als Schachzug in diesem Machtkampf, in dem aus der Sicht Neros die Position der Mutter geschwächt werden mußte, wurde ihr zuerst einmal ihre Hauptstütze, Pallas, durch Entlassung Anfang Dez 55 entzogen. Anschließend versuchte man noch, durch Verleumdungen und falsche Anklagen sowohl der Mutter als auch Pallas den endgültigen Garaus zu machen, aber dieser Versuch mißlang Ende Dez 55, weil Agrippina und Pallas sich zu schützen wußten. Aber Pallas ist seit seiner Entlassung nie wieder Minister geworden und hat auch nie wieder an der kaiserlichen Tafel teilgenommen. Wenigstens fehlt dafür jegliches positive Zeugnis. Pallas hat also schon Ende Dez 55 seine Gunst- und Ehrenstellung bei Nero verloren und durch kein antikes Zeugnis ist belegt, daß er sie je wieder erlangt habe. Terminus ante quem für den Prozeß gegen Felix ist nicht Mär 59, sondern Dez 55. Und der Prozeß gegen Felix in Rom ist wiederum terminus ante quem für den Wechsel von Felix auf Festus in Judäa bzw in Caesarea. Vgl zu den Hinweisen auf das Jahr 55 nC als Ende der 3. MR und als Jahr des Wechsels von Felix auf Festus auch S. 154, 166, 226, 229, 269, 449, 474 A 250, 277, 278, 473, 486, 596, 1096, 1178

²⁷⁸ Die Verhaftung Pauli im Jahr 55 (Pfingsten), wie sie *Lehmans* Chronologie alternativ erwägt, und der Prozeß gegen Felix ebenfalls im Jahr 55 bzw die Ablösung des Felix durch Festus im Jahr 55 ist also durchaus möglich, wenn er die *Acta* in Apg 24,27 auf Felix deutet und nicht auf eine 2-jährige Gefangenschaft des Pl in Caesarea. Der Wechsel von Felix auf Festus konnte also durchaus 1-2 Monate nach der Verhaftung Pauli in Jerusalem ca. 1. Jun/Jul 55 erfolgt sein. - Auch Euseb und Hieronymus belegen - kritisch betrachtet - den Wechsel von Felix auf Festus im 2. Jahr Neros (= 55 nC). Bei Hieronymus und Euthalius ist Pl außerdem vom 2. - 4. Jahr Neros in römischer Haft. *Lehmann* setzt sich allerdings mit Euseb, Hieronymus, Euthalius nicht auseinander. (Ziel: "Jahr55")

²⁷⁹ S. 317: "*Wieseler* begründet mit dieser Stelle sein hartes Urtheil, daß Tacitus von den jüdischen Verhältnissen unzureichende Kenntniß besitze. Indeß ehe ein solcher Spruch über einen solchen Geschichtsschreiber gefällt werden darf, sind alle Verhältnisse aufs sorgsamste zu erwägen, um zu erkennen, ob nicht für eine vermittelnde Ansicht Raum zu gewinnen sey." S. 319 (zum Einsetzungsdatum des Felix): "Vielmehr ist auch hier einer vermittelnden Ansicht Raum zu geben. Auf eine solche, welche die Berichte beider Historiker als sich gegenseitig ergänzend darzustellen sucht, werden wir durch Sueton, v. Claud. c. 28 hingeletet."

²⁸⁰ Zu Josephus (S. 321): "Schon die mancherlei Abweichungen in den Berichten des jüdischen Historikers müssen darauf führen, daß er nicht als Augenzeuge der erwähnten Ereignisse anzusehen ist - er besuchte damals die Schulen der Pharisäer. Sadducäer und Essäer, vit §2 - sondern selbst aus den ihm zugegangenen Nachrichten nur mit Mühe ein Bild der damaligen Vorgänge gewonnen habe." Macht diese Kritik an Josephus dem Kritiker *Lehmann* alle Ehre, um wieviel mehr wäre es nötig gewesen, die Nachrichten des Tacitus, die die Geschichte Judäas betreffen, einer ebenso klaren, scharfen und naheliegenden Kritik zu unterziehen. (Ziel: "1858LeE")

6. *Lehmann* hat, was die Datierung des paulinischen Korinthaufenthaltes von 49 - 51 nC, die Ankunft von Aquila und Priszilla im Jahr 49, die Ankunft von Gallio im Fj 51, die Datierung des Prozesses gegen Pl am Anfang von Gallios Amtsjahr betrifft, seinen Beitrag zur Frühdatierung der paulinischen Chronologie geleistet, jedoch darin kaum Nachfolger gefunden; aber was den späten Wechsel von Felix auf Festus im Jahr 58 nC anlangt, so ist dieser Teil seiner Arbeit in einem Zeitalter, das die Spätdatierungen bevorzugte, von großem Einfluß zB auf *Schürer* gewesen. Allein die Entdeckung der Gallio-Inschrift 1905-1911 hat nicht den späten Wechsel von Felix auf Festus, sondern die frühe Datierung von Gallios Amtsjahr auf Fj 51/52 bestätigt. (Ziel: "LehmannE")